



## Geschäftsführung Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 05.06.2023

## Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 05.06.2023, 16:00 Uhr bis 19:12 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

### I. Öffentlicher Teil

#### 8 Anträge

#### 8.1 Entscheidungen

##### 8.1.1 Überfahrt für den Radverkehr in Weiden Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP AN/1039/2023

#### Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die vorhandene Planung für die sichere Überfahrt über die Aachener Straße für den Radverkehr von der Hans-Willy-Mertens-Straße zur Bunzlauer Straße (Ost-West-Achse-Verlängerung der Bahnsteige) sofort umzusetzen.

Die Sicherheit von Menschen geht vor einer Förderungsschädlichkeit. Durch Gespräche mit dem Fördergeber kann ermöglicht werden, dass es keine Schädlichkeit durch ein Vorziehgibt.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

##### 8.1.2 Anbringen von Abfallbehältern auf der Leichtensternstraße Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP AN/1040/2023

am 05.06.2023

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge veranlassen, dass auf der Leichtensternstraße im Bereich zwischen der Kerpener Straße und der Zülpicher Straße mehrere Abfallbehälter installiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.3 Unterbindung des Durchgangsverkehrs an der Leichtensternstraße  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,  
Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/1041/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal gibt der Verwaltung den Auftrag Maßnahmen zu erarbeiten, welche den motorisierten Durchgangsverkehr auf der Leichtensternstraße im Bereich zwischen Zülpicher Straße und Kerpener Straße unterbinden.

Diesbezüglich ist insbesondere eine Umkehr der derzeitigen Einbahnstraßen Regelung zu prüfen.

Des Weiteren soll geprüft werden welche Maßnahmen bezüglich des ruhenden Verkehrs z.B. alternierende Parkregelung auf der Fahrbahn durch Markierung aber auch mit Hilfe von Bepflanzung eine Entlastung schaffen und die Aufenthaltsqualität verbessern können.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.4 Pflanzung von Straßenbäumen in der Hillerstraße  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,  
Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/1042/2023**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit von der Bodenbeschaffenheit her und an welchen Stellen das Anpflanzen von Bäumen im öffentlichen Raum in der Hillerstraße möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (Grüne/Herr Horn)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.5 Gestaltung der Grünfläche Bahnstraße/Eichendorffstraße  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-  
Fraktion, SPD-Fraktion,  
Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/1046/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung

- 1) eine neue Hinweistafel zur Geschichte des Platzes und der sog. Zeppelinlinde auf der südlichen Seite des Querweges (mit Blick zu der Linde) neben einer der Bänke aufzustellen und die alte Hinweistafel zu entfernen. Die neue Hinweistafel sollte auch historische Fotos (vgl.- Anlage) zeigen, die die Geschichte des Ortes erfahrbar machen. Der erläuternde Text sollte mit den lokalen Heimathistorikern (z.B. Henry Faust) abgestimmt werden.
- 2) die Lücken in der Heckenumrandung des Platzes durch Nachpflanzung zu schließen.
- 3) einen Automaten für Hundekotbeutel auf dem Platz aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.6 Erweiterung der Sondernutzungssatzung  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-  
Fraktion, SPD-Fraktion,  
Lothar Müller / Die Linke  
AN/1048/2023**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen, dass Bänke/Sitzgelegenheiten während der Öffnungszeiten vor Ladenlokalen unter Gewährleistung der Barrierefreiheit analog zu § 4 Zif. 3 der Sondernutzungssatzung für öffentliche Straßen in den bestehenden Katalog erlaubnisfreier Sondernutzungen aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AfD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.7 Beseitigung einer Gefahrenquelle an der Ecke Aachener Straße / Pfitznerstraße**  
**Gemeinsamer Antrag von FDP, CDU und SPD**  
**AN/1070/2023**

**geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung den unten bezeichneten Gefahrenpunkt an der Ecke Aachener / Pfitznerstraße **durch verkleinerte Verkehrsschilder speziell für Radfahrende** zu entschärfen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.8 Entwidmung der K6**  
**Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**AN/1051/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Entwidmung der heutigen K6 als Kreisstraße auf dem Kölner Stadtgebiet und Einstufung als Stadtstraße.

Sofern Teilstücke der Straße auf Frechener Stadtgebiet / Rhein-Erft-Kreis liegen, wird ein Einvernehmen hergestellt.

Zugleich wird geprüft, den Frechener Weg von der Bonnstraße bis zum Am Rapohl für den allgemeinen Autoverkehr zu sperren und nur für den Bus-, Rad- und landwirtschaftlichen Verkehr zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen

Eine Nein Stimme (AfD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.9 Vogelsanger Weg**  
**Antrag der CDU-Fraktion**  
**AN/1050/2023**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Querungshilfe auf dem Vogelsanger Weg/Höhe Drosselstraße kurzfristig dahingehend umzugestalten, dass eine sichere Querung für Passanten möglich ist. Das könnte die Errichtung eines Zebrastreifens, oder eine Fußgängerampel mit Bedarfsanforderung sein.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AfD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

am 05.06.2023

**8.1.10 Aufhebung der Sperrung der Schafgasse in Köln-Lövenich  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1049/2023**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schafgasse in Köln-Lövenich zwischen Spitzangerweg und Karl-Kaulen-Straße schnellstmöglich wieder in voller Länge für den Fußgängerverkehr zu öffnen, den Baustellenbereich an der Grenze zur Schafgasse abzusichern und für eine Baustellenversorgung über die Zuwegung der Hinterlieger-Immobilie seitlich des Hauses Spitzangerweg 15 zu sorgen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.11 Fitnessbereich Stadtwald  
Antrag von Prof. Dr. Reinartz/FDP, Bündnis 90/Grüne, CDU und SPD  
AN/1068/2023**

**geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Errichtung von Fitnessgeräten im östlichen Teil des Stadtwaldes möglich ist, und diese gegebenenfalls zu installieren, unter der Voraussetzung, dass die bestehende biologische Infrastruktur, z.B. Baumbestand, davon nicht betroffen ist.

**Der Denkmalschutz ist zu berücksichtigen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.12 Tiefgarage Pauliplatz  
Antrag Marliese Berthmann/Einzelmandat  
AN/1058/2023**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Quartiersgarage als Tiefgarage unterhalb des Pauliplatzes in Köln-Braunsfeld ergebnisoffen zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.13 Einrichtung von „Schulstraßen“  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1052/2023**

**geänderter Beschluss:**

am 05.06.2023

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf **für acht Wochen befristete Pilotprojekte** im Bezirk Lindenthal Durchfahrtsverbote für Kraftfahrzeuge in Anlehnung an die sogenannten „Schulstraßen“, wie sie beispielsweise aus Wien bekannt sind, einzuführen.

Das temporäre Durchfahrtsverbot ist prioritär in den Straßen folgender im Stadtbezirk gelegenen Grundschulen einzurichten: Albert-Schweitzer-Schule/GGS Köln-Weiden, Johanniter-Schule/GGS Kölner Straße, Heliosschule-Inklusive Universitätsschule, KGS Lindenburger Allee.

Die Sperrungen sollen an Schultagen zu Schulbeginn und -ende umgesetzt werden und in den Zeitfenstern 07:45 bis 08:30 Uhr und 14:45 bis 15:15 Uhr gelten.

Die Einrichtung von Schulstraßen soll der Bezirksvertretung per Mitteilung bekannt gegeben werden.

Zur Umsetzung des Durchfahrtsverbots sind das Verkehrszeichen 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) mit Zusatzschild für die zeitliche Beschränkung und physische Absperrvorrichtungen einzurichten, um ein Zuwiderhandeln von Kfz von vorneherein auszuschließen. Die Auswahl der physischen Absperrvorrichtungen soll in Absprache mit den Grundschulen erfolgen. Es soll eine Lösung gefunden werden, die möglichst wenig ehrenamtlichen Einsatz erfordert und leicht auf- und abbaubar ist.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, vor der KGS Lindenburger Allee den Parkplatz unmittelbar links neben der Einfahrt auf das Schulgelände für PKW zu sperren und dort Fahrradnadeln anzubringen.**

**Außerdem soll die Verwaltung prüfen, durch welche Maßnahmen die vorhandene Überquerungshilfe so gestaltet werden kann, dass die Autofahrer deutlich zum Abbremsen aufgefordert werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AfD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.13.1           Ergänzungsantrag zu 8.1.13  
AN/1196/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, vor der KGS Lindenburger Allee den Parkplatz unmittelbar links neben der Einfahrt auf das Schulgelände für PKW zu sperren und dort Fahrradnadeln anzubringen.

Außerdem soll die Verwaltung prüfen, durch welche Maßnahmen die vorhandene Überquerungshilfe so gestaltet werden kann, dass die Autofahrer deutlich zum Abbremsen aufgefordert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.14 Im Buschfelde, Widdersdorf: Alternierendes Parken, Piktogramme  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1061/2023**

**geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, alternierendes Parken im Abschnitt zwischen der Hauptstraße und Unter Gottes Gnaden in der Straße „Im Buschfelde“ **unter Berücksichtigung der vorhandenen Buslinie** umzusetzen. Gleichzeitig sind in diesem Abschnitt Piktogrammen zu versehen, die auf Tempo 30 hinweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.15 Turnhalle Wendelinstraße  
Marliese Berthmann/Einzelmandat  
AN/1056/2023**

**geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich dafür zu sorgen, dass die Turnhalle der Grundschule von den Schülern der Schule genutzt werden kann.

Vereine dürfen die Halle bereits benutzen.

Erfreulicherweise ist ein Hinderungsgrund zur Nutzung durch die Grundschüler bereits entfallen, da der Prallschutz installiert wurde.

Es fehlen noch die Tore, um den Geräteraum absperrern zu können.

**Es soll schnellstmöglich für Alternativen gesorgt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.16 Widdersdorfer Landstraße: Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1062/2023**

**Beschluss.**

Die Verwaltung wird gebeten, den Fahrradschutzstreifen entlang der Widdersdorfer Landstraße Richtung Zaunstraße durchgängig fortzuführen. Der o.a. und noch nicht umgesetzte Beschluss bzgl. Einrichtung von (alternierenden) Parkverbotszonen wird mit diesem Beschluss hinfällig.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**8.1.17 Gelände Cologne Cardinals  
Marliese Berthmann/Einzelmandat  
AN/1053/2023**

**geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, sehr zeitnah auf dem Gelände der COLOGNE CARDINALS in Köln-Müngersdorf, am Walter-Binder-Weg, Toiletten und Umkleidemöglichkeiten **in Container oder Bauwagenform** für die Schüler des neuen Müngersdorfer Gymnasiums, Aachener Straße, aufzustellen.

Die neuerrichtete Schule hat bisher keine Möglichkeit, Sportunterricht zu erteilen wegen fehlender Räumlichkeiten/Plätze.

Die CARDINALS gewähren den Schülerinnen und Schülern auf ihrem Gelände täglich von Schulbeginn bis 15.00 Uhr am Nachmittag, Sportunterricht durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Führer (CDU)

**8.1.18 Verbesserung des separaten Rad- und Fußweges in Weiden-Süd  
Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1063/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung mit der Instandsetzung des separat geführten Rad- und Fußweg in Weiden-Süd zwischen der Ignystraße und der Göttinger Straße.

Zudem wird der Weg von Grün freigeschnitten.

Die Überfahrten über die Straßen werden für den Rad- und Fußverkehr markiert, um eine sichere Querung zu ermöglichen.

Die Verwaltung prüft, an welchen Überquerungen der Rad- und Fußverkehr bevorrechtigt wird.

Alternativ: An den Überquerungen Ignystraße /Bistritzer Straße / Göttinger Straße werden der

Rad- und Fußverkehr bevorrechtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Führer (CDU)

**8.1.19 Besserer Schutz für Kinder auf der Mommsenstraße  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion  
Lothar Müller / Die Linke, Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/1152/2023**

**Beschluss:**

1. Der Bürgersteig auf der südwestlichen Seite der Mommsenstraße zwischen der



Euskirchener Straße und der Zülpicher Straße ist bezüglich des Radfahrens zu entwidmen, so dass dort nur noch Fußgänger verkehren dürfen sowie junge Kinder nebst Begleitung auf dem Fahrrad. Die jetzt noch vorhandenen zwei Linien, die den Radweg markieren, sind zu entfernen.

2. Die Mittellinie auf der Fahrbahn auf dem bezeichneten Abschnitt der Mommsenstraße ist ebenfalls zu entfernen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufbringen eines Piktogrammbandes auf der Fahrbahn zu prüfen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Fahrradstraße zu prüfen. Diese Prüfung soll erst vorgenommen werden, wenn die Beschlüsse zu 1. und 2. realisiert worden sind.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen**

#### **9.1.1 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Standortkonzept Lindenthal (1. Zyklus) 1490/2023**

### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt den 34 eingereichten Standortvorschlägen für den 1. Zyklus zu und beauftragt die Verwaltung, die Stadtwerke Köln GmbH mit der Errichtung der Ladesäulen und deren Betrieb zu betrauen.

2. Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt den bereits in der Umsetzung befindlichen Standort aus dem vorgezogenen Teilprojekt LIS20plus zustimmend zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AfD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

#### **9.1.2 Baugesuch Belvederestraße 41 / Herrigergasse 2 im Gebiet der Erhaltungssatzung „Köln-Müngersdorf Kernbereich -Vorstellung durch die Fachverwaltung in der Sitzung-**

-zurückgestellt in die nächste Sitzung-

**9.1.3 -geschoben nach 11.3.7-**

**9.1.4 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für die Wahlperiode  
2020 - 2025  
1857/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bestellt Frau Andrea Doré zur stellvertretenden Schriftführerin für die Wahlperiode 2020 bis 2025.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel Campus M - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Ehrenfeld  
1341/2023**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet der Grundstücke Oskar-Jäger-Straße 97 westlich der Oskar-Jäger-Straße und Melatengürtel 19 nördlich des Melatengürtels – Arbeitstitel: Campus M - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Ehrenfeld – aufzustellen mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet festzusetzen.
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Campus M - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Ehrenfeld— zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung);
4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.

-zurückgestellt in die nächste Sitzung-

**9.2.2 288. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
1225/2023**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 288. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen 1, 2, 3 und 5 keine Änderungswünsche äußern.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

2 Enthaltungen (SPD)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke)

**9.2.3 Ergänzung der Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen hinsichtlich der Benennung nach Frauen 1203/2023**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen vom 26.08.1999 um den Punkt 3.4., *Zur Förderung der Gendergerechtigkeit sind Straßen bevorzugt nach Frauen zu benennen, bis Geschlechterparität erreicht ist*, zu ergänzen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

eine Nein Stimme (AfD)

eine Enthaltung (FDP)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

**9.2.4 Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) "Neubau Justizzentrum Köln in Köln-Sülz"; hier: Festlegung des BNB-Standards auf Silber 1137/2023**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die „Stellungnahme Umsetzbarkeit und Auswirkungen BNB—Zertifizierung für das Projekt „Neubau Justizzentrum Köln“ zur Kenntnis
2. beschließt, zum derzeitigen Stand der Planung den BNB-Silber-Standard als Ziel für die weiteren Bebauungsplanschritte, die Auslobung eines hochbaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbsverfahrens und die sonstigen Konkretisierungsschritte bis zur HOAI-Leistungsphase 2 festzulegen und

3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

**9.2.5 Zügigkeitserweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Geilenkircher Straße, Geilenkircher Straße 52, 50933 Köln-Braunsfeld, Schulnr. 112422, zum Schuljahr 2024/25  
0975/2023**

**geänderter Beschluss:**

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW), die Gemeinschaftsgrundschule Braunsfeld, Geilenkircher Straße, Schulnummer 112422, Geilenkircher Straße 52, 50933 Köln-Braunsfeld, um einen Zug von derzeit vier auf zukünftig fünf Züge zu erweitern. Der Beschluss soll ab dem Schuljahr 2024/25 umgesetzt werden.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
3. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses unter 1. wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.
- 4.

**Die Anlage 1 soll bei der Umsetzung berücksichtigt werden**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

**9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Stüttgenweg in Köln-Lindenthal  
0818/2023**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Flurstück 1249, Flur 64, Gemarkung Kriel (4961) festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang);
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Köln-Lindenthal ohne Einschränkung zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

eine Nein Stimme (Grüne)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

**9.2.7 Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04 mit dem Arbeitstitel „Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld, 1. Änderung“ Anhörung der Bezirksvertretungen Braunsfeld und Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes 0858/2023**

**geänderter Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 2 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 6) zu berücksichtigen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt den Beschlusstext um den Punkt 3. „Für die Bauwagensiedlung soll eine Perspektive geschaffen werden“ zu ergänzen.**

**Die Bezirksvertretung Lindenthal übernimmt folgende Empfehlungen des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld / Müngersdorf / Ehrenfeld in den Beschlusstext:**

**- die Verwaltung soll überprüfen, ob im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes klimafreundliche Festsetzungen / Grünfestsetzungen integriert**

**werden können, ohne die vorhandenen Gewerbebetriebe einzuschränken.**

**- die Verwaltung soll überprüfen, ob im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes einige Flächen, die als Gewerbegebiet (GE) festgesetzt sind, als Flächen für gemischt genutzte Quartiere mit Wohnanteil ausgewiesen werden können. Dies vor allem vor dem Hintergrund der Zielsetzung des Zielbildes die in Teilen des Bebauungsplan-Gebietes einen Transformationsbereich vorsieht in dem ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen nicht störendem Gewerbe und Wohnen vorgesehen ist.**

**- die Verwaltung soll überprüfen ob die zwei privaten Stichstrassen, die von der Oskar-Jäger-Strasse aus südlich der Low Line in das Bebauungsplan-Änderungsgebiet hineinführen im Rahmen der Änderung als Zuwege zugunsten der Allgemeinheit gesichert werden können.“**

**Das Bauvorhaben der Pandion soll nicht verzögert werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

**9.2.7.1 Ergänzungsantrag zu 9.2.7  
AN/1195/2023**

**geänderter Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt den Beschlusstext um den Punkt 3. „Für die Bauwagensiedlung soll eine Perspektive geschaffen werden“ zu ergänzen.
2. Die Bezirksvertretung Lindenthal übernimmt folgende Empfehlungen des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld / Müngersdorf / Ehrenfeld in den Beschlusstext:
  - die Verwaltung soll überprüfen, ob im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes klimafreundliche Festsetzungen / Grünfestsetzungen integriert werden können, ohne die vorhandenen Gewerbebetriebe einzuschränken.
  - die Verwaltung soll überprüfen, ob im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes einige Flächen, die als Gewerbegebiet (GE) festgesetzt sind, als Flächen für gemischt genutzte Quartiere mit Wohnanteil ausgewiesen werden können. Dies vor allem vor dem Hintergrund der Zielsetzung des Zielbildes die in Teilen des Bebauungsplan-Gebietes einen Transformationsbereich vorsieht in dem ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen nicht störendem Gewerbe und Wohnen vorgesehen ist.
  - die Verwaltung soll überprüfen ob die zwei privaten Stichstrassen, die von der Oskar-Jäger-Strasse aus südlich der Low Line in das Bebauungsplan-Änderungsgebiet hineinführen im Rahmen der Änderung als Zuwege zugunsten der Allgemeinheit gesichert werden können.“

**Das Bauvorhaben der Pandion soll nicht verzögert werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann

**9.2.8 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze mit  
Bewohnerparkprivilegien im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet  
der Stadt Köln (Bewohnerparkgebührenordnung)  
0427/2023**

**Beschluss:**

am 05.06.2023

1. Der Rat beschließt die Festsetzung der Gebühren für Bewohnerparkausweise gemäß der unter Punkt „Berechnung künftiger Gebühren für Bewohnerparkausweise“ aufgeführten Berechnung.
2. Der Rat beschließt die Anpassung der Gebühren für Bewohnerparkausweise gemäß der als Anlage beigefügten Bewohnerparkgebührenordnung.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen für die Umsetzung der geänderten Bewohnerparkgebührenordnung umzusetzen und die hierfür erforderlichen Stellenbedarfe im Rahmen des regulären Stellenplanverfahrens einzurichten. Die Refinanzierung der Stellen erfolgt aus den Gebührenmehrerträgen. Weiterhin werden die notwendigen Softwareanforderungen schnellstmöglich ermittelt und in einer gesonderten Beschlussvorlage dargelegt.
4. Die Einführung der neuen Gebührenordnung soll vorbehaltlich der unter Punkt 3 genannten Detailermittlung zum 01.01.2024 erfolgen.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zu erarbeiten, wie das Bewohnerparken auf städtische Parkbauten ausgeweitet werden kann. Anhand zweier städtischer Parkbauten soll exemplarisch ein konkretes Betriebskonzept aufgestellt und den zuständigen Gremien zum Beschluss vorgelegt werden.
6. Gemäß des beschlossenen Masterplans Parken (AN/2635/2021) beauftragt der Rat die Verwaltung, das Konzept zur Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung zu erstellen sowie zu überprüfen, ob auch Schul- und Supermarktparkplätze für das Bewohnerparken geöffnet werden können.

-zurückgestellt in die nächste Sitzung-

### **9.2.9 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Aachener Straße 240-244 in Köln Lindenthal 1249/2023**

#### **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet, Aachener Straße 240-244 Gemarkung Köln Müngersdorf, Flur 68, Flurstücke 2001/101; 2120/105; 2143/101; 1061 und 1062—Arbeitstitel: Aachener Straße 240-244 in Köln Lindenthal— aufzustellen mit dem Ziel, eine Fläche für Gemeinbedarf zur Bereitstellung von Gemeinbedarfsflächen der benachbarten Umgebung festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann, Frau Ackermann (Grüne)

### **9.2.10 Einrichtung des Neubaus mit einer Dreifach- und einer Einfachturnhalle und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Gesamtschule Lindenthal/Ehrenfeld, Am Wassermann 40, 50829 Köln-Vogelsang im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben im**

## **Haushaltsjahr 2024**

### **Einrichtungs- und Mittelfreigabebeschluss 0887/2023**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Einrichtung des Neubaus der Gesamtschule Lindenthal/Ehrenfeld, Am Wassermann 40, 50829 Köln-Vogelsang mit Gesamtkosten in Höhe von rund 7.370.000 € (investiver Anteil: 2.211.000 €, konsumtiver Anteil: 5.159.000 €).

Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 5.159.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von 756.690 € erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus veranschlagten Mitteln im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in der Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4014-0301-3-1106 – GE Am Wassermann 40 – Neubau.

Die erforderliche investive Auszahlungsermächtigung für die restlichen investiven Einrichtungskosten in Höhe von 1.454.310 € steht im Haushaltsjahr 2024 im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in der Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Verfügung. Die Mittel in Höhe von 1.454.310 € werden im Haushaltsjahr 2024 per Sollumbuchung auf der Finanzstelle 4014-0301-3-1106 – GE Am Wassermann 40 – Neubau bereitgestellt.

2. Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2024 eine Mittelfreigabe in Höhe von 2.211.000 € im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben für die Einrichtung des Neubaus der Gesamtschule Lindenthal/Ehrenfeld, Am Wassermann 40, 50829 Köln-Vogelsang bei Finanzstelle 4014-0301-3-1106 – GE Am Wassermann 40 – Neubau.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann, Frau Ackermann (Grüne)

### **9.2.11 Sportentwicklungsplanung - Baubeschluss Sportlabor im Sportpark Müngersdorf 1253/2023**

#### **Beschluss:**



am 05.06.2023

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Lindenthal, mit der Umwandlung eines Teilbereiches des Betriebshofes des Sportamtes im Sportpark Müngersdorf zu einem Sportlabor.

Die voraussichtlichen Kosten für die Außenanlagen betragen 290.000 € (brutto). Dabei soll ein Teil des bisherigen Betriebshofes dahingehend umgestaltet werden, dass eine Freifläche entsteht, die flexibel für wechselnde Sportarten genutzt werden kann, um Innovationen in der Bewegungs- und Sportkultur zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD), Herr Müller (Linke), Frau Berthmann, Frau Ackermann, Herr Schüler(Grüne)